

NGZ 01.08.2023

Interview Jörg Singendonk

„Wir müssen die Menschen persönlich ansprechen“

Interview · Der Förderverein der evangelischen Kirche hat ein Problem. Die Altersstruktur liegt überwiegend bei 70plus. Was der Vorsitzende plant.



Jörg Singendonk ist Vorsitzender des Fördervereins.

Foto: Berni Singendonk

Von Bärbel Broer

Herr Singendonk, Sie sind Vorsitzender des Fördervereins der evangelischen Gemeinde in Korschenbroich. Was machen Sie genau?

JÖRG SINGENDONK Wir unterstützen vor allem die Gemeinde bei der Realisierung von Projekten in ihren Bezirken Korschenbroich, Kleinenbroich und Glehn. Dazu setzen wir Beiträge und Spenden unserer Mitglieder ein. Der Förderverein profitiert also

mehr von dauerhafter Unterstützung, die Sponsorensuche beschränkt sich eher auf Einzelfälle.

Der Förderverein wird am 27. August 20 Jahre alt. Was war Anlass zur Gründung des Vereins?

SINGENDONK Die Neugestaltung des Altarraumes in der Kirche Korschenbroich. Schnell war den Gemeindemitgliedern klar, dass dies nicht allein durch die Gemeinde zu leisten war.

Wir leben in Zeiten, in denen viele Menschen den Kirchen den Rücken kehren. Spüren Sie diese Auswirkungen auch unmittelbar beim Förderverein?

SINGENDONK Nicht wirklich. Problematisch ist jedoch unsere aktuelle Mitgliederstruktur. Wir haben viele Mitglieder im Alter von 70plus. Daher ist es schon eine Herausforderung, die Zahl der verstorbenen Mitglieder durch die Aufnahme neuer Mitglieder auszugleichen. Dabei haben wir nur einen Mitgliedsbeitrag von 30 Euro pro Jahr.

Wie versuchen Sie, neue Mitglieder zu gewinnen?

SINGENDONK Der Vorstand hat 2022 eine Strategie zur Gewinnung vor allem jüngerer Mitglieder beschlossen. So werben wir inzwischen mit Aufklebern auf den Leihmedien der Gemeindebücherei und haben den Kontakt zu den Eltern der Konfirmanden intensiviert. Uns ist klar, dass wir die Menschen persönlich ansprechen müssen und es einen langen Atem braucht, um hier nachhaltig erfolgreich zu sein.

Seit wann sind Sie Vorsitzender, und was hat Sie bewogen, für diese Aufgabe anzutreten?

SINGENDONK Ich war früher bei der evangelischen Kirche hauptamtlich beschäftigt. Daher kenne ich die kirchlichen Strukturen gut. 2015 bin ich als stellvertretender Vorsitzender in den Vorstand berufen worden. Als ich 2018 gefragt wurde, ob ich den Vorsitz übernehmen würde, habe ich einen Tag später zugesagt.

Welche Feierlichkeiten sind zum 20-jährigen Bestehen des Fördervereins geplant?

SINGENDONK Am Sonntag, 27. August, findet im Anschluss an den Familiengottesdienst in der Kirche Korschenbroich an der Freiheitsstraße 13 unsere Jubiläumsfeier statt. Es gibt ein gemeinsames Essen, Live-Musik und ein Quiz. Wer daran teilnimmt – das Quiz ist übrigens im Gemeindebrief abgedruckt – kann bei einer Verlosung vor Ort Gutscheine von lokalen Händlern gewinnen.

Das Gespräch führte Bärbel Broer.